



BUSTOUR INDUSTRIEKULTUR

»GLANZZEIT, VERFALL, NEUANFANG«

Inhalt der Tour

Die Tour begibt sich auf die Spuren der Vergangenheit des Bergischen Städtedreiecks – in diesen Tälern begann die Geschichte der Industrialisierung auf dem europäischen Kontinent.

Die Schleifkotten und Schmiedehämmer erzählen von den Anfängen der Metallverarbeitung, als die Wasserkraft von Wupper und zahlreichen Bächen den Reichtum der Region begründete. Unterwegs wird von der Arbeit und dem Alltag der Schleifer und Schmiede, sowie der Funktionsweise der bergischen Kotten und Hämmer berichtet.

Mit der Erfindung der Dampfmaschine wurde die Metallverarbeitung unabhängig von der Wasserkraft. In der Dampfschleiferei kann diese bedeutende Weiterentwicklung der Industrialisierung erlebt werden.

Die Topografie des Mittelgebirges stellte für den Transport von Mensch und Material eine besondere Herausforderung dar. Erfahrbare wird dies mit einer Fahrt in der historischen Straßenbahn – auf Schienen geht es durchs enge Kaltenbachtal hinauf zum Schleifkotten.

Stationen

Dampfschleiferei Loosen Maschinn, Manuelskotten, Steffenshammer

Treffpunkt 09.45 Uhr Großer Parkplatz Brückenpark Müngsten

Start 10.00 Uhr

Dauer ca. 6 Stunden

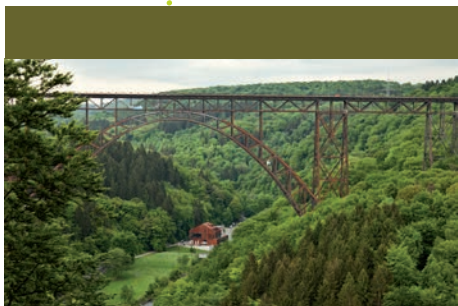
Kosten 12 € für Verpflegung und Transfer

Wichtige Informationen

Kleine Wegzehrung inkl. / Zusätzliche Verpflegung erforderlich / festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung empfehlenswert / Bustour endet am Ausgangspunkt / nicht barrierefrei

Beteiligte Vereine

Bergische Museumsbahnen e.V., Förderverein Industriemuseum Solingen e.V., Förderverein Manuelskotten e.V., Steffenshammer e.V., Förderverein für historische Schmiedetechnik



WANDERTOUR NATUR

»WUPPER, BRÜCKEN, BURGHERRN«

Inhalt der Tour

Die Ufer der Wupper werden von zahlreichen Brücken miteinander verbunden, einige von Ihnen sind Stationen dieser Wanderung.

Die wohl eindrucksvollste davon ist die Müngstener Brücke. Die höchste Eisenbahnbrücke Deutschlands überspannt die Wupper zwischen Remscheid und Solingen und galt bereits vor mehr als 100 Jahren als ein Wunderwerk der Technik.

Der Weg führt die Wanderer vorbei an Brücken, die Teil stillgelegter Bahnstrecken oder alter Transportwege sind. Entlang der Wupper geht es hinauf zu Schloss Burg, einem bedeutenden Zentrum der Macht im Mittelalter und Stammsitz der Grafen von Berg, die der Region ihren Namen gaben.

Beim Anblick der Natur ist es kaum vorstellbar, dass in diesen Tälern mit der Nutzung der Wasserkraft und den Anfängen der Metallverarbeitung die Industrialisierung begann. Doch der Blick zurück in die Geschichte lohnt. Unterwegs wird über alte Fabrikantenfamilien, Schleifkotten und die beschwerliche Arbeit der Schleifer und »Liewerfrauen« berichtet.

Stationen

Alte Wupperbrücke Ronsdorf-Müngstener Eisenbahn, sog. Napoleonsbrücke, Müngstener Brücke, Schloss Burg und weitere Stationen

Treffpunkt 09.45 Uhr sog. Napoleonsbrücke, Fußweg zum Brückenpark Müngsten

Start 10.00 Uhr

Dauer ca. 5 Stunden inkl. Pause

Kosten 12 € für Verpflegung und Transfer

Wichtige Informationen

Kleine Wegzehrung inkl. / Zusätzliche Verpflegung erforderlich / festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung erforderlich / Transfer zum Ausgangspunkt wird angeboten / nicht barrierefrei

Beteiligte Vereine

IG Stadtführungen Solingen, IG Wuppertells, Schlossbauverein Burg an der Wupper e.V.



BUSTOUR STÄDTISCHES LEBEN

»TÜRME, TÄLER, PARKANLAGEN«

Inhalt der Tour

Von verschiedenen Türmen des Bergischen Städtedreiecks aus, überrascht diese Tour mit weiten Blicken über Täler und Höhen.

An exponierten Punkten erbaut, sind die Türme oftmals eingebettet in historische Parkanlagen im städtischen Raum. Diese Türme werden aus verschiedenen Blickwinkeln besichtigt – einige werden bestiegen, bei anderen richtet sich der Blick von unten hinauf.

Vor Ort wird über die kulturhistorische Geschichte, die Architektur und die gesellschaftliche Bedeutung der Türme und umliegenden Parks informiert.

Stationen

Weyerbuschturm, Elisenturm und Botanischer Garten, Toelleturm und Barmer Anlagen, Bismarckturm

Treffpunkt 09.45 Uhr Großer Parkplatz Brückenpark Müngsten

Start 10.00 Uhr

Dauer ca. 8 Stunden

Kosten 12 € für Verpflegung und Transfer

Wichtige Informationen

Kleine Wegzehrung inkl. / Zusätzliche Verpflegung erforderlich / festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung empfehlenswert / Bustour endet am Ausgangspunkt / nicht barrierefrei

Beteiligte Vereine

Astronomischer Verein Remscheid e.V., Barmer Bergbahn e.V., Bergischer Ring e.V., Barmer Verschönerungsverein e.V., Förderverein historische Parkanlagen Wuppertal e.V., Verein der Freunde und Förderer des Botanischen Gartens Wuppertal e.V.

ANFAHRT

Brückenpark Müngsten
Müngstener Brückenweg 71
42659 Solingen

Aus Richtung Remscheid und Solingen über die B229
Aus Richtung Wuppertal über die L74

TREFFPUNKT

Der große Parkplatz liegt an der B229. Von dort führt ein Fußweg zum Park über die sog. Napoleonsbrücke.

UNTERWES MIT GESCHICHTENERZÄHLERN, ZEITREISENDEN UND KULTURHÜTERN

THEMENTOUREN ZUM TAG DES OFFENEN DENKMALS

08. SEPTEMBER 2013

Geschichtenerzähler, Zeitreisende und Kulturhüter laden gleich zu drei Thementouren ins Bergische Städtedreieck – Remscheid, Solingen, Wuppertal – am Tag des offenen Denkmals ein. Hier kümmern sich besonders viele Menschen ehrenamtlich und in ihrer Freizeit um das industriekulturelle Erbe, die Landschaft und die Bewegung in der Natur. Einen Tag lang besteht die Möglichkeit einen faszinierenden Eindruck von den ehrenamtlich geführten Orten zu bekommen und die Menschen mit ihrer Leidenschaft näher kennen zu lernen. Unzählige alte und neue Geschichten, Einblicke in die Zeit der Frühindustrialisierung, denkmalgeschützte Gebäude und Ausblicke in die Mittelgebirgslandschaft verzaubern jeden Besucher. Ermöglicht wird dies durch das neu entstandene Vereinsnetzwerk »Ehrenamt Gastgeber«.

WEITERE ANGEBOTE AM 08. SEPTEMBER 2013

Bahnhof Vohwinkel / Wuppertal
11–17 Uhr, Führungen und Ausstellung
Konsumgenossenschaft Vorwärts / Wuppertal
11–17 Uhr, Führungen
Die Färberei / Wuppertal
Bandweberei und Museum Kafka / Wuppertal
11–15 Uhr, Führungen
Schloss Lüntenbeck / Wuppertal
15 Uhr, Führung
Haus Cleff / Remscheid
11–16 Uhr, Führungen und Besichtigung
Steffenshammer / Remscheid
11–18 Uhr, Führungen und Besichtigung
Bismarckturm–Sternwarte / Remscheid
12–17 Uhr, Besichtigung und Vorträge
Tuchmuseum Lennep / Remscheid
14–17 Uhr, Besichtigung
Schleifermuseum Balkhauser Kotten / Solingen
11–17 Uhr, Führungen und Besichtigung
Schleiferei Wipperkotten / Solingen
11–18 Uhr, Führungen, Ausstellung, Vorführungen
Wülfingmuseum / Radevormwald / Dahlerau
11–17 Uhr, Besichtigung
Bergischer Ring e.V.
Fahrtag, www.bergischer-ring.de
Bergischer Geschichtsverein e.V.
Führungen im Raum Lutherkirche Solingen

www.tag-des-offenen-denkmals.de
www.die-bergischen-drei.de/terminkalender

WEITERE INFORMATIONEN

Bergische Entwicklungsagentur GmbH
Kölner Straße 8
42651 Solingen
+49 212 / 88 1606–63 / –79
denkmal@bergische-agentur.de
www.die-bergischen-drei.de

BUCHUNG

Tickets unter www.wuppertal-live.de oder bei den kooperierenden Vorverkaufsstellen

IMPRESSUM

Herausgeber
Bergische Entwicklungsagentur GmbH
Kölner Straße 8, 42651 Solingen
In Zusammenarbeit mit dem AK Ehrenamt Gastgeber
Fotos Kristine Löw, Bergische Entwicklungsagentur GmbH, LVR-Industriemuseum, Gunnar Bädle (v.l.),
Titelfoto Kristine Löw, Bergische Entwicklungsagentur GmbH

**UNTERWEGS
MIT
GESCHICHTENERZÄHLERN,
ZEITREISENDEN
UND
KULTURHÜTERN
THEMENTOUREN
ZUM
TAG DES OFFENEN DENKMALS
08. SEPTEMBER 2013**